



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Straße 44 | 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 | Fax: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 20.04. – 28.04.2019 das Seminar „Thessaloniki – Christen, Muslime und Juden in der ‚City of Ghosts‘ “ mit der Seminarnummer 848619 durch.

Ich.....,

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

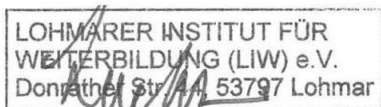
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Berlin (gemäß Anerkennung II D 1 – 97868 vom 25.01.2018, anerkannt ist der Zeitraum Sonntag-Samstag, Anerkennung ist gültig bis 06.05.2019)
- Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung 5276/1518/18 vom 06.02.2018, anerkannt sind die Tage Sonntag-Freitag; Anerkennung gültig bis 31.08.2020)
- Niedersachsen (gemäß Anerkennung 19 – 70633 vom 04.03.2019, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2021)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Thessaloniki – Christen, Muslime und Juden in der „City of Ghosts“. Aus der Geschichte lernen? Krisen und Rückbesinnung der griechischen Balkanmetropole.
Ort: Thessaloniki/Griechenland
Termin: 20.04. – 28.04.2019 (Seminartage 22.04. – 26.04.2019)

Samstag	Anreise
20.30 Uhr	Begrüßung durch die griechische Reiseleiterin Regina Charalambidou und die deutsche Reiseleiterin Cornelia Goulène-Flitner.
Sonntag	Das antike und byzantinische Thessaloniki
09.00 – 10.00 Uhr	Einführung ins Programm, Organisatorisches, Kennenlernen der Teilnehmenden, Erwartungsklä rung
10.15 – 13.15 Uhr	Auf den Spuren des antiken und byzantinischen Thessaloniki
15.00 – 17.00 Uhr	Fortsetzung der Spurensuche in den Räumen des archäologischen Museums.
Montag	Glanz und Elend, Auswirkungen aktueller Krisen
09.00 – 11.00 Uhr	Leben mit der Krise: Ein Einblick aus griechischer Perspektive
11.30 – 13.00 Uhr	Glanz und Elend: Kontrastierung der heutigen Situation mit historischen Entwicklungen und Ereignissen in der Stadt. Auf Spurensuche im byzantinischen Museum.
15.00 – 16.30 Uhr	Was die Krise mit den Menschen macht: Initiativen und Projekte. Besuch eines „alternativ-genossenschaftlichen“ Supermarktes.
20.00 – 22.00 Uhr	Die aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation Griechenlands und die griechisch-deutschen Beziehungen
Dienstag	Das osmanische und postosmanische Thessaloniki
09.00 – 12.15 Uhr	Osmanisches Thessaloniki
14.45 – 18.00 Uhr	Was bleibt von den Flüchtlingen früher und heute? Streifzüge zur musikalischen Kultur der Flüchtlinge aus Kleinasien in Form des Rembetiko.
Mittwoch	"Mutter Jerusalems": das jüdische Thessaloniki
09.00 – 12.15 Uhr	Jüdisches Thessaloniki, historische und gegenwärtige jüdische Orte
14.45 – 18.00 Uhr	Jüdisches Leben und anderes im Osten der Stadt (Moschee der Dönme, Bildungseinrichtungen, Architektur, Geschichte, Literatur und Legenden)
Donnerstag	Naziokkupation und Kollaboration
09.00 – 10.00 Uhr	Naziokkupation und Kollaboration im 2. Weltkrieg. Der 02.09.1944 als Schicksalstag
11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion nach Chortiatis. Treffen mit Zeitzeugen: Die Ereignisse 02.09.1944 im Kontext der NS-Okkupation. Exkursion zum Denkmal für die Opfer der Vergeltungsaktion.
Freitag	Tagesexkursion nach Veria und Vergina
09.00 – 10.00 Uhr	Der Makedonienkonflikt: Hintergründe und aktuelle Situation
10.00 – 18.00 Uhr	Exkursion nach Veria und Vergina. Aus der Vergangenheit lernen. Bedeutung der historischen Entwicklungen für das heutige Nord-Griechenland und seine nachbarschaftlichen Beziehungen sowie religiöses Selbstverständnis und Konfliktpotential.
Samstag	Thessalonikier Aspekte
09.00 – 12.15 Uhr	Aromen und Gerüche: Marktspaziergang mit Kostis Zafirakis. Kulinarische Geschichte und Gegenwart der Stadt. Besuch der Märkte Modiano, Kapani, Athonos und weiterer ausgewählter kulinarischer Orte
14.00 – 16.00 Uhr	Abschlussdiskussion, Auswertung des Seminars, Evaluation
18.30 Uhr	Abschiedsabendessen
Sonntag	Abreise

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Die Tage Sonntag, 21.04.2019 und Samstag, 27.04.2019 gelten als zusätzliches Bildungsprogramm und finden auf optionaler Basis statt. Diese Tage gehören nicht zum Bildungsurlaub.